

„Begierde“, Roman einer Weltstadtjugend

Dieses Erstlingswerk eines jungen deutschen Dichters hat bei Publikum und Presse sensationelle Aufnahme gefunden. Auf vielfachen Wunsch des Sortiments ließen wir eine kartonierte Ausgabe herstellen, die, mit dem umseitig abgebildeten wirkungsvollen Bildschutzumschlag versehen, die Verkäuflichkeit dieses Buches noch steigern wird.

Junge Menschen, von innerer Chaotik gequält und hingeweicht zu Vertretern einer dunklen, ungewissen Welt des Abenteurers, Repräsentanten einer sportlich gestählten, frischeren, eben heraufkommenden Jugend und die verführerische *bien aimée*: sie alle sind mit bewundernswerter Natürlichkeit zusammengekoppelt. Eine imponierende Leistung, mit nie nachlassender Kraft und immer sicherer Hand vollbracht. **(HAMBURGER FREMDENBLATT)**

Die Schönheit dieses Romans ist es, daß er wieder die volle Hingabe an das Gefühl wagt. Daß er wirklich brennt vor Leidenschaft. **(DIE NEUE RUNDSCHAU)**

Ein großangelegter, ausgereifter Roman. Selten erhebt sich ein Dichter zu so hoher Gerechtigkeit, zu so furchtloser Anschauung menschlicher Problematik, wie Zarek in diesem Berliner Gesellschaftsroman. Es ist staunenswert, wie ihm mit tief wissender Meisterschaft sowohl das Entsetzliche als das Zarteste darzustellen gelingt. **(DER BUND, BERN)**

Ein sehr gutes Buch, Berliner Studentenmilieu, und von ihm aus Perspektiven in viele, sehr viele verschiedenartige Schichten des Berlins der Nachkriegszeit . . . Unterwelt, Spieler, russische Emigranten, Schieber, Großbankierskreise, Verbrechertum. **(B. Z. AM MITTAG)**

Ⓜ

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

PVZ